

Arbeitsgespräch LR Eichtinger mit tschechischem Gesundheitsminister Vojtěch

NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger traf den tschechischen Gesundheitsminister Adam Vojtěch zu einem Arbeitsgespräch in Wien. Dieser kam mit einer 14köpfigen tschechischen Delegation erstmalig nach Niederösterreich, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen zwischen Niederösterreich und Tschechien zu verstärken. Im Zentrum des Arbeitsgesprächs stand das EU-Projekt „Healthacross“, das heuer sein 10jähriges Jubiläum feiert.

„Unsere Länder verbindet eine jahrelange Zusammenarbeit, insbesondere in der Gesundheitspolitik. Dank innovativer Gesundheitsprojekte entwickelt sich die niederösterreichisch-tschechische Grenzregion in Richtung einer europäischen Gesundheitsregion“, betonte **Eichtinger**.

Healthacross

Beim Projekt „Healthacross“ im Landesklinikum Gmünd werden tschechische Patienten aus dem Grenzgebiet Gmünd/ České Velenice ambulant behandelt. Noch heuer soll die stationäre Behandlung folgen. Zudem wird ein grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum errichtet, wo Gesundheits-Experten aus beiden Regionen unter einem Dach zusammenarbeiten und sowohl niederösterreichische als auch tschechische Patienten versorgen. Die Kosten für die Behandlung tschechischer Patienten wird von den tschechischen Versicherungen übernommen werden, wie es auch bisher bei den ambulanten der Fall ist.

„Mit dem Folgeprojekt ‚Healthacross for future‘ wollen wir die erfolgreiche Zusammenarbeit nahtlos fortsetzen. Es geht um gemeinsame Ziele wie die wohnortnahe medizinische Versorgung, bessere Nutzung von Ressourcen und regionale Weiterentwicklung im Sinne der Bürger in der Grenzregion“, betont **Eichtinger**.

„Niederösterreich hat mit Healthacross ein europaweites Vorzeigebispiel geschaffen, das Menschen auf beiden Seiten der Grenze nützt“, so **Vojtěch**. Zukünftig sollen auch Niederösterreichischer Gesundheitsangebote in Tschechien in Anspruch nehmen können: „Die medizinische Ausrüstung und Qualität in Tschechien entspricht den westeuropäischen Standards“, so **Vojtěch**.

Informationen: www.healthacross.at

Rückfragen: NÖ Gesundheits- und Sozialfonds

PR und Kommunikation, Mag. Elena Steinmaßl, MSc

Mobil: +43 676 858 71 33033 E-Mail: elena.steinmassl@noegus.at Web: www.noegus.at